

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort	13
1 Fortschritt in der Spiritualität?	17
1.1 Archetyp des Geistes	21
2 Ist Gott in der Seele? Oder: Zwischen Verinwendung und Verseelung	28
2.1 Gott im Vokativ (Zweite-Person-Perspektive)	28
2.2 Verinwendung	31
2.3 Verseelung	33
2.3.1 Vergegnung?	37
3 Die psychologische Differenz und die religiöse/spirituelle Einstellung	38
3.1 Mystische Anthropologie	41
4 »Gerufen oder nicht gerufen ...«: Religionskritik	45
4.1 Vocatus: Die Vormoderne	46
4.2 Non vocatus: Die (klassische) Moderne	47
4.3 Vocatae/i/a: Postmoderne (Spiritual Turn)	49
4.4 »Gerufen«: Unbewusstwerden des Wortes »Gott« durch Lexikalisierung	50
4.5 »Oh mein Gott!«: Unbewusstwerden des Wortes »Gott« durch Interjektionalisierung	55
4.6 Wofür steht Bions »O«?	62

5	Hiobsbotschaften und göttliches Drama	67
5.1	Das biblische Hiobbuch	67
5.2	Vom biblischen Hiobbuch zu Jungs »Antwort auf Hiob«	69
5.3	Was hat das mit Maria zu tun?	76
6	Gott oder Gottesbild?	79
6.1	Legt Jung sich auf eine Position fest?	79
6.2	Gottes Exkrement: Die Gnade des Münster-Erlebnisses	82
6.3	»Tragische Gegensätzlichkeit« in Gott und im Gottesbild	84
6.4	Das Gottesbild verstehen: Kategorien	87
6.4.1	Normativität	87
6.4.2	Wertigkeit	91
6.4.3	Perspektive	94
6.4.4	Gender	98
6.4.5	Bewusstheit	100
6.4.6	Pathologie	102
6.4.7	X-Theismus	103
6.5	Bilderverbot und Imagination	105
6.5.1	Zwischen Einbildung und Entbildung (Meister Eckhart)	107
6.6	Gottesbild und Bindungsstil	110
6.6.1	Sicher-autonomer Bindungsstil	114
6.6.2	Unsicher-distanzierter Bindungsstil	116
6.6.3	Desorganisierter Bindungsstil (unverarbeitetes Trauma)	120
6.6.4	Unsicher-verstrickter Bindungsstil	123
6.7	Zusammenfassung: Gottesbilder und Bindung	129
7	Yoga des Westens: Die Ignatianischen Exerziten	131
7.1	»Jesu*«: Vom Kindheitsschreck zur ETH-Vorlesung	131
7.2	Die Spirituellen Exerziten des Ignatius von Loyola	133

7.3	Jungs ETH-Vorlesungen über die Exerzitien (1939/1940)	137
7.3.1	Schlange und Kreuz	139
7.3.2	Leiden Gottes und Leiden an Gott	142
8	Wieder im Club: Kein Dialog zwischen Buber und Jung, aber immerhin ein Epilog	148
	Literatur	161
	Stichwortverzeichnis	173